

Logo der Fachweiterbildungsstätte

Antragsteller:

Auskünfte erteilt: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Telefon-Nr.-Durchwahl)

**Antrag auf Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte  
für die Intensiv- und Anästhesiepflege**

An die  
Deutsche Krankenhausgesellschaft

Anmerkung:

In Bayern prüft die Bayerische Krankenhausgesellschaft den Antrag und leitet ihn mit einer Stellungnahme an die DKG weiter.

Hiermit beantragen wir die Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte für die Intensiv- und Anästhesiepflege gemäß der unten stehenden DKG-Empfehlung<sup>1</sup>.

Die Weiterbildungsmaßnahme wird gemäß der "DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Notfallpflege, Pflege in der Nephrologie, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie" vom 14.03./15.03.2022 durchgeführt.

Die Anerkennung soll erfolgen mit Wirkung zum: \_\_\_\_\_  
(Datum)

Die Weiterbildung soll erstmalig beginnen am: \_\_\_\_\_  
(Datum)

Anzahl der geplanten Teilnehmer pro Fachweiterbildung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Sitz der Fachweiterbildungsstätte)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

<sup>1</sup> Bei Vorliegen einer landesrechtlichen Regelung wäre der Bezug auf die DKG-Empfehlung durch „landesrechtliche Regelung“ zu ersetzen.

## Logo der Fachweiterbildungsstätte

---

Unterschrift

(

---

)  
(Name in Druckbuchstaben der  
Leitung der Fachweiterbildung)

---

(Unterschrift)

(

---

)  
(Name in Druckbuchstaben des Trägers  
der Fachweiterbildungsstätte/Krankenhausverwaltung)

**Erhebungsbogen zum Antrag auf Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte  
für die Intensiv- und Anästhesiepflege**

**I. Allgemeine Fragen**

**1. Träger der Fachweiterbildungsmaßnahme:**

Bezeichnung:

---

Adresse:

---

---

**2. Angaben über die Fachweiterbildungsstätte:**

Bezeichnung der Fachweiterbildungsstätte:

---

Adresse der Fachweiterbildungsstätte:

---

---

**3. Krankenhäuser/Einrichtungen, die der Fachweiterbildungsstätte vertraglich angeschlossen sind:**

Anmerkung: Bei einem Zusammenschluss von mehreren Krankenhäusern zu einem Fachweiterbildungsverbund hat jedes Krankenhaus/jede Einrichtung die Angaben gemäß §11 Absatz 4 (Kooperationsvertrag, Anlagen 1, 2 und 3) mitzuteilen. Alle erforderlichen Unterlagen sind immer über die Leitung der Weiterbildung der Deutschen Krankenhausgesellschaft<sup>2</sup> vollständig per Mail zu übersenden.

3.1 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.2 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.3 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.4 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.5 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Für weitere Krankenhäuser/Einrichtungen gegebenenfalls eine zusätzliche Seite einfügen.

---

<sup>2</sup> In Bayern sind die erforderlichen Unterlagen der BKG zu übersenden.

**4. Das Krankenhaus/die Einrichtung deckt folgende Einsatzorte/-bereiche im Bereich der Intensiv- und Anästhesiepflege gemäß § 10 Absatz 2 der DKG-Empfehlung ab:**

<b>Intensiv- und Anästhesiepflege</b>		
<b>Fachbereiche:</b>	<b>Zahl der Betten<sup>3</sup></b>	<b>Zahl der Patienten pro Jahr<sup>3</sup></b>
<b>Pflicht-Einsatzbereiche</b>		
Interdisziplinäre Intensivstation		
<b>oder</b>		
Konservative Intensivstation		
Operative Intensivstation		
<b>und</b>		
Zwei konservative Hauptfachabteilungen	<b>Zahl der Betten<sup>3</sup></b>	<b>Zahl der Patienten pro Jahr<sup>3</sup></b>
⇒		
⇒		
drei operative Hauptfachabteilungen*	<b>Zahl der Betten<sup>3</sup></b>	<b>Zahl der Patienten pro Jahr<sup>3</sup></b>
⇒		
⇒		
⇒		

\*davon eine allgemeinchirurgisch - viszerale Abteilung; eine der anderen Hauptfachabteilungen kann durch mindestens zwei Belegabteilungen anderer operativer Disziplinen mit regelmäßiger Operationstätigkeit ersetzt werden.

<sup>3</sup> Bitte Zahlen des Vorjahres angeben.

Belegabteilungen*	Zahl der Betten <sup>3</sup>	Zahl der Patienten pro Jahr <sup>3</sup>
⇒		
⇒		
⇒		

Fachbereich Anästhesie	
Anästhesieleistungen pro Jahr <sup>3</sup> : (Anzahl der Narkosen)	_____

## **II. Organisation der Fachweiterbildung**

### **5. Leitung der Fachweiterbildung:**

(gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 1a und b)

#### 5.1 Wer ist mit der Leitung der Fachweiterbildung beauftragt?

Name der Leitung(-en)

(bei dualer Leitung bitte Namen beider Personen)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### **Bei Leitung der Fachweiterbildung durch eine Person ab hier ausfüllen:**

#### 5.2 Qualifikationsnachweise der Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

- Fachweiterbildung für  
Intensiv- und Anästhesiepflege \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Datum)

- berufspädagogische  
Zusatzqualifikation zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Datum)

#### **Bei dualer Leitung ab hier ausfüllen:**

#### 5.3 Qualifikationsnachweise der pädagogischen Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

- berufspädagogische Zusatzqualifikation zur/zum  
\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

#### 5.4 Qualifikationsnachweise der fachpraktischen Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

- Fachweiterbildung für  
Intensiv- und Anästhesiepflege \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Logo der Fachweiterbildungsstätte

(Datum)

- berufspädagogische Zusatzqualifikation zur/zum

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

(Datum)

Die Qualifikation der Leitung der Fachweiterbildung ist in Form von beglaubigten Kopien nachzuweisen.

## 6. Dozenten im Bereich der Intensiv- und Anästhesiepflege

<b>B Entwicklungen begründet initiieren und gestalten (80 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
B ME 1	Reflektiertes Lernen in der Pflegepraxis	32		
B ME 2	Wissenschaftlich begründet pflegen	24		
B ME 3	In Projekten arbeiten	24		

<b>F I A M I Kernaufgaben im Versorgungsprozess wahrnehmen (90 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F I A M I ME 1	Strukturelle und organisatorische Prozesse im Intensivpflegebereich gestalten und rechtliche Vorgaben in der Praxis umsetzen	28		
F I A M I ME 2	Patienten klinisch und apparativ überwachen, Ergebnisse bewerten und handeln	14		
F I A M I ME 3	Aufgaben bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen übernehmen	24		
F I A M I ME 4	Notfallsituationen erkennen und angemessen handeln	24		
<b>F I A M II Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen betreuen (136 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F I A M II ME 1	Die Situation des atemungsbeeinträchtigten Patienten einschätzen und folgerichtig	48		

	handeln			
F IA M II ME 2	Die Situation des herzkreislaufbeeinträchtigten Patienten einschätzen und folgerichtig handeln	48		
F IA M II ME 3	Die Situation des Patienten mit Störungen des Stoffwechsels und der Ausscheidungen einschätzen und folgerichtig handeln	40		
<b>F IA M III Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata versorgen (94 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F IA M III ME 1	Die Situation des traumatischen Patienten einschätzen und folgerichtig handeln	30		
F IA M III ME 2	Die Situation des Patienten mit Störungen des blutbildenden Systems einschätzen und folgerichtig handeln	24		
F IA M III ME 3	Die Situation des Patienten mit neurologischen Störungen einschätzen und folgerichtig handeln	40		
<b>F IA M IV Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen begleiten (88 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F IA M IV ME1	Patienten und deren Bezugspersonen in der letzten Lebensphase begleiten	16		
F IA M IV ME 2	Ethisch denken und in ethischen Konfliktsituationen	24		

Logo der Fachweiterbildungsstätte

	handeln			
F IA M IV ME 3	Interkulturelle Begegnungen kompetent gestalten	16		
F IA M IV ME 4	Die besondere Lebenssituation alter und/oder an Demenz erkrankter Patienten wahrnehmen und diese begleiten	16		
F IA M IV ME 5	Deeskalierend handeln	16		
<b>F IA M V Die pflegerische Verantwortung im anästhesiologischen Versorgungsprozess wahrnehmen (120 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F IA M V ME 1	Grundlagen der Anästhesie anwenden	24		
F IA M V ME 2	Perioperative Abläufe sicher gestalten	24		
F IA M V ME 3	Ethische Verantwortung in der Anästhesie übernehmen	16		
F IA M V ME 4	Pflegerische Aufgaben im Rahmen von Anästhesieverfahren wahrnehmen	24		
F IA M V ME 5	Pflegerische Aufgaben im Rahmen der fallorientierten Anästhesie wahrnehmen	32		
<b>F IA M VI Fördernde Konzepte umsetzen (64 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F IA M VI ME 1	Die eigene Gesundheit reflektieren und gesundheitsfördernde Prozesse gestalten	16		

## Logo der Fachweiterbildungsstätte

F IA M VI ME 2	Frühmobilisation und fördernde Konzepte in der Patientenbetreuung umsetzen	24		
F IA M VI ME 3	Komplementäre Pflegemethoden in die Praxis implementieren	24		
<b>F IA M VII Spezifische Hygieneanforderungen umsetzen und Menschen mit Infektionskrankungen versorgen</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F IA M VII ME 1	Hygienisch handeln, Infektionen und schwere Erkrankungen vermeiden	24		
F IA M VII ME 2	Die Situation eines an einer Infektion erkrankten Menschen einschätzen und folgerichtig handeln	24		

**Gesamtstunden: 720**

Für weitere Personen eine zusätzliche Anlage beifügen!

Anmerkung: Jede Dozentenänderung liegt in der Verantwortung der Leitung der Fachweiterbildung. Die DKG kann zu jeder Zeit Einsicht in die Unterlagen verlangen. Es wird vorausgesetzt, dass sich bei einem Wechsel der Dozentin, die Qualifikation bezogen auf das jeweilige Modul / die Moduleinheit nicht ändert.

## 7. Praktische Fachweiterbildung:

### 7.1 Praktische Fachweiterbildung nach Pflicht- und Wahlpflicht-Einsätzen

(Für Fachweiterbildungsteilnehmer aus angeschlossenen Krankenhäusern/Einrichtungen ist je Krankenhaus/Einrichtung die Anlage 2 auszufüllen!)

Intensiv- und Anästhesiepflege			
	Praktische Einsätze in der eige- nen Klinik	Externe praktische Einsätze ↙                      ↘	
Pflichteinsatzbereiche:	Stunden insgesamt:	Stunden:	Krankenhaus/Einrichtung:
⇒			
⇒			
⇒			
Wahlpflicht- Einsatzbereiche:	Stunden insgesamt:	Stunden:	Krankenhaus/Einrichtung:
⇒			
⇒			
⇒			
Gesamtstunden der praktischen Fachweiterbildung: _____ ..... (mindestens 1800 Stunden)			

## 8. Praxisanleitung<sup>4,5</sup>

Intensiv- und Anästhesiepflege			
Name der Praxisanleiterin <sup>67</sup>	Abschlussjahr der Fachweiterbildung	Abschlussjahr und Stunden der Weiterbildung Praxisanleitung	
			Std.

Die Qualifikationsnachweise sind als Anlagen beizufügen. •

<sup>4</sup> Siehe hierzu auch § 10 Abs. 3 und 4 der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung.

<sup>5</sup> Praxisanleiter mit einer 200 Stunden Qualifikation haben Bestandschutz

<sup>6</sup> Soweit im Folgenden zur besseren Lesbarkeit die weibliche Form gebraucht wird, sind hierdurch alle Geschlechter mitefasset.

<sup>7</sup> Siehe dazu auch DKG-Empfehlung § 3 Absatz 2 Nummer 4. Die Qualifikation ist mit einfacher Kopie nachzuweisen.

Logo der Fachweiterbildungsstätte

### **III. Anlagen**

**Folgende Anlagen sind beigefügt:**

1. Vertragliche Regelung(en) des/der  
angeschlossenen Krankenhauses/Krankenhäuser:      Ja •                      Nein •
  
2. Nachweise zu den Ziffern 5 und 8 dieses Neuantrags:•

**Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt.**

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Leitung der Fachweiterbildung)

\_\_\_\_\_  
(Leitung der Fachweiterbildung)